

Isarauen verewigt

Geretsrieder Fotoclub zeigt Ausstellung in Stadtbücherei

Geretsried – Die Isarauen südlich von München sind eine der letzten Wildflusslandschaften in Mitteleuropa. Der neue Geretsrieder Fotoclub hat sich genau diese idyllische Landschaft für seine erste große Ausstellung gewählt. Bis zum 29. September präsentieren einige seiner Mitglieder in der

Stadtbücherei mit dem Titel „Highlights aus den Isarauen“ 65 Naturaufnahmen. Wahre Kunstwerke sind die Bilder der Fotografen Andrea Arends, Josef Böhm, Thomas Hermann, Helmut Reichelt, Herbert Schäfer, Dr. Gerrit Waßmann, Gerd Wellner und Karl-Heinz Wilenborg.

„Mit der Ausstellung wollen wir zeigen, in welcher fantastischen Umgebung wir leben“, sagte der erste Vorsitzende Gerd Wellner im Rahmen der Vernissage am vergangenen Donnerstag. Fachmännisch erläuterte Wellner, der auch Mitglied beim Landesbund für Vogelschutz ist, die spektakulärsten Fotografien besonders seltener Pflanzen und Tiere, die alle in den Isarauen zu finden sind. Darunter eine seltene Nahaufnahme der Schlehen Bürstenspinnerraupe und sogar ein Bild der Deutschen Tamariske, die nur noch in den Isarauen und am oberen Lech wächst.

Ferner wies Wellner darauf hin, dass der gemeinnützige Fotoclub gegen eine Spende gerne auch Veranstaltungen anderer Vereine oder sonstiger Gruppierungen fotografisch oder auch filmisch dokumentiert. Information bei Gerd Wellner, Telefon 08171/51637, email: gernd.wellner@online.de oder im Internet unter www.fotoclub-geretsried.de. Zu sehen ist die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Adalbert-Stifter-Straße 11): Dienstag 12 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Donnerstag 12 bis 19 Uhr, Freitag 12 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr. rg



Der Vorsitzende des neuen Fotoclubs Geretsried, Gerd Wellner (r.), begrüßt die Besucher der ersten großen Ausstellung.